



1.50

CompactSmoke™ WSC 310 / WSC 320 STANDARD RWA-Kompaktzentralen 10-20A



Natürliche
Lüftung



Rauch und
Wärmeabzug
gemäß EN 12101



Betriebs-
spannung



Maximaler
Motorstrom



Mit MotorLink®

Anwendungsbereich

- für RWA- und tägliche Lüftung
- bis zu 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen
- 10A- und 20A-Version
- Anschluss von $\pm 24V$ Standardantrieben und/oder MotorLink® Antrieben
- Konfiguration über DIP-Schalter
- weniger Verkabelungsaufwand durch Bustechnologie
- niedriger Stromverbrauch

Die RWA-Kompaktzentralen für die Ansteuerung von ± 24 VDC Standardantrieben und intelligenten MotorLink® Antrieben für die Funktion Rauchabzug und täglicher Lüftung. Die Zentralen sind geeignet für kleine und mittelgroße Gebäude, sowie Gebäudeteile wie Treppenhäuser und Restaurants.

Konfiguration über DIP-Schalter.

Zentralentypen

Die STANDARD RWA-Zentrale ist in zwei Versionen erhältlich:

- 10A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen
WSC 310 S 0202
- 20A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen
WSC 320 S 0202

Zentralen werden auch als PLUS-Versionen mit Konfiguration auf dem eingebauten Touchbildschirm geliefert. Für weitere Informationen lesen Sie bitte das entsprechende Datenblatt.

RWA-Gruppen / RWA-Bedienstellen

Die Zentrale erkennt ob RWA-Bedienstellen an einen oder an zwei Eingängen angeschlossen sind und konfiguriert vor diesem Hintergrund automatisch die RWA-Gruppen. Wenn Bedienstellen an einem Eingang angeschlossen sind, wird eine RWA-Gruppe mit zwei Motorlinien erstellt und wenn diese an zwei Eingängen angeschlossen sind, werden zwei RWA-Gruppen mit je einer Motorlinie erstellt.

Bis zu 5 RWA-Bedienstellen vom Typ WSK 503 oder WSK 504 können jeweils pro Linie angeschlossen werden. Sollen Lüftungstaster und Rauchmelder direkt an eine RWA-Bedienstelle angeschlossen werden, kann die RWA-Bedienstelle Typ WSK 501 oder WSK 502 hierfür verwendet werden. Allerdings darf nur eine von diesem Typ sein. Die restlichen Bedienstellen (bis zu 4) müssen vom Typ WSK 503 oder 504 sein.

20A auf einer Motorlinie (nur WSC 320)

WSC 320 mit 20A beinhaltet 2 Motorlinien mit je 10A. Wenn mehr als 10A an einer Motorlinie erforderlich sind, bitte den DIP-Schalter 2.5 auf 20A setzen. Die eine Motorlinie kann jetzt mit 20A belastet werden oder insgesamt bis zu 20A an den zwei Motorlinien, z.B. jeweils 17A und 3A.

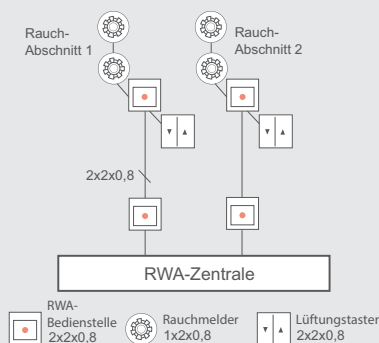
Verkabelung

Die Zentrale verwendet für die gesamte Verkabelung der RWA-Bedienstellen, Rauchmelder und Lüftungstaster eine Bus-Technologie. Dadurch wird im Vergleich zu anderen RWA-Zentralen Typen der Verkabelungsaufwand deutlich reduziert.

Die Zentrale hat 1 Eingang für einen Rauchmelder, 2 Eingänge für RWA-Bedienstellen (max. 10 RWA-Bedienstellen) und 2 Eingänge für Lüftungstaster (Anzahl unbegrenzt).

Bedienstellen Typ WSK 503 oder WSK 504 werden verwendet, wenn der Rauchmelder am Rauchmeldereingang der Zentrale angeschlossen wird.

Wenn die Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen sind, werden die RWA-Bedienstellen WSK 501 oder WSK 502 benutzt (siehe Beispiele).



Leitungsüberwachung bei Antrieben

Antriebe mit MotorLink® werden über die Datenkommunikation überwacht. Wenn die Antriebsyncroparameter unterschiedlich sind, wird ein Fehler über die LEDs angezeigt.

Bei ±24V Standard Antrieben sowie Fremdantrieben werden WSA 510 (10kΩ Widerstände) für eine Leitungsüberwachung verwendet.

Notstromversorgung

Eingebaute Notstromversorgung für RWA für min. 72 Stunden (Akkus werden mitgeliefert)

Leistungsmerkmale

- zertifiziert nach EN 12101-10
- automatische Hubbegrenzung von Flügeln und Klappen während der Lüftungsfunktion ohne Zusatzmodule
- BMA-Auslösung durch potenzialfreien Kontakt ohne Zusatzmodule
- Konfiguration über DIP-Schalter
- max. Ausgangsspannung 27,6VDC @ 230VAC
- Störungsmeldung über Diagnose-LEDs
- einfache Installation – weniger Verkabelungsaufwand

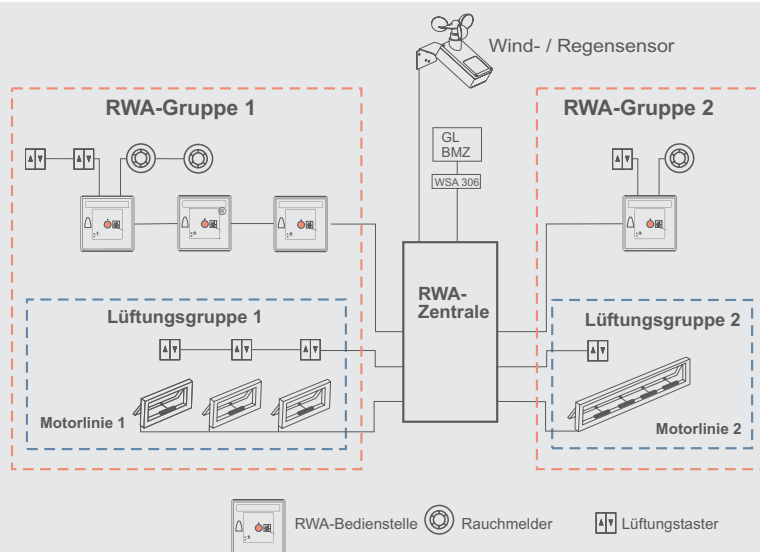
Systembeispiel mit WSC 320 STANDARD

RWA-Zentrale (20A) mit 2 RWA-Gruppen.

Die Lüftungstaster und Rauchmelder sind direkt an den RWA-Bedienstellen in der einzelnen RWA-Gruppen angeschlossen. Dadurch wird die Verkabelung im dem Gebäude erheblich reduziert.

Zusätzlich ist ein Wind-/Regensensor angeschlossen, damit die Fenster im Lüftungsfall bei starkem Wind und/oder Regen schließen.

Die BMZ-Anlage wird an die RWA-Zentrale angeschlossen (gemeinsam für beide RWA-Gruppe).



Aufbau der Zentrale

Die Zentrale umfasst eine Stromversorgungseinheit WCA 3P1 (10A) oder WCA 3P2 (20A), die an das Netz angeschlossen werden, eine Hauptkarte WCA 3SS sowie zwei Notstromakkus.

Für Informationen zum Anschluss – Bitte in die Anleitung sehen.

Beschreibung die Karte

Hauptkarte WCA 3SS

Die Karte umfasst:

- 2 Motorlinien für $\pm 24V$ Standard Antriebe oder MotorLink[®] Antriebe
- 2 Eingänge für Lüftungstaster
- 2 Eingänge für RWA-Bedienstellen
- 1 Eingang für Rauchmelder
- 1 Eingang für 24V/48V (hauptsächlich für Frankreich)
- Ausgang für Weiterleitung einer Störungsmeldung
- Eingang für Wind-/Regensensor (WLA 330 oder WLA 331)
- Anschluss für USB Geräte



Konfiguration / DIP-Schalter

Der RWA-Zentrale enthält DIP-Schalter zur Konfiguration.
Die Werkseinstellungen für alle DIP-Schalter sind OFF.

DIP-Schalter

| Schalter | Beschreibung | ON / OFF Funktion |
|----------|---|---|
| 1.1 | Fehler 230V Netzausfall | ON: Die Fenster schliessen bei Netzausfall. OFF: Keine Positionsänderung bei Netzausfall. |
| 1.2 | Totmann „ZU“ (nur Lüftung) | ON: Die Lüftungsklappen fahren nur solange in Zu-Richtung, wie die Lüftungstaste gedrückt wird. OFF: Die Lüftungsklappen schliessen komplett, wenn die Lüftungstaste einmal gedrückt wird (Selbsthaltung). |
| 1.3 | Totmann „AUF“ (nur Lüftung) | ON: Die Lüftungsklappen fahren nur solange in Auf-Richtung, wie die Lüftungstaste gedrückt wird. OFF: Die Lüftungsklappen öffnen komplett, wenn die Lüftungstaste einmal gedrückt wird (Selbsthaltung). |
| 1.4 | Systemfehler löst Alarm aus | ON: Bei einem Systemfehler (gelbe LED leuchtet) werden die Fenster geöffnet. OFF: nur Fehleranzeige |
| 1.5 | VdS Nachtriggerung bei Alarm | ON: Bei Alarm werden gemäss VdS 2581, die Lüftungsklappen 30min. lang kurz geschlossen und wieder geöffnet, Intervallzeit: 2 Minuten. OFF: Normaler Alarm |
| 1.6 | Rauchmelder ZU (wird vor allem in der Schweiz angewendet) | ON: Bei einer Rauchmelderauslösung werden die RWA-Abschnitte auf Alarm geschaltet und die Lüftungsklappen fahren zu. Ein nachträgliches Betätigen über die RWA-Bedienstellen lässt die RWA-Abschnitte auf Alarm und die Fenster öffnen. RWA-Bedienstellen haben immer eine höhere Priorität als der Rauchmelder. OFF: Unabhängig ob der Alarm durch Rauchmelder oder RWA-Bedienstellen ausgelöst wurde, werden die Lüftungsklappen geöffnet. |
| 1.7 | 24V / 48V Eingang Aktiv (wird vor allem in Frankreich angewendet) | ON: Der 24V / 48V Eingang wird aktiv. Nur ein Rauchabschnitt ist möglich. OFF: Der 24V / 48V Eingang ist deaktiviert. Bis zu 2 Rauchabschnitte sind möglich. |
| 1.8 | Antriebe mit längerer Laufzeit als 61 Sek. (bei Schliess- und Öffnungszeit) | ON: Die Zentrale lässt die Antriebsspannung für 180 Sek. anstehen. Wird für Antriebe verwendet, die nicht der EN12101-2 entsprechen. OFF: Wird bei Antrieben mit einer Laufzeit kleiner als 60 Sek. verwendet (normal). |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| Fortsetzung – DIP-Schalter | | |
|----------------------------|---|--|
| Schalter | Beschreibung | ON / OFF Funktion |
| 2.1 - 2.3 | AUF-Laufzeiteinstellung (nur Lüftung) | Die Laufzeit der Fensterantriebe kann durch DIP-Schalter 2.1-2.3 begrenzt werden. |
| 2.4 | Reaktivierung von Laufzeiteinstellung AUF | ON: Wenn DIP-Schalter 2.1 - 2.3 aktiviert sind, kann die Laufzeiteinstellung aktiviert werden. OFF: Normal |
| 2.5 | 20A Antriebsausgang auf X1 | ON: Antriebsausgang X1 hat 20A und Antriebsausgang X2 hat 10A. OFF: beide Antriebsausgänge (X1 und X2) haben 10A. |
| 2.6 | Betrieb nur mit 230 VAC (keine Akkus) | ON: Verwenden Sie diese Funktion NUR, wenn die Zentrale zur 230V Sicherung mit einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung verbunden ist! OFF: Normalbetrieb |
| 2.7 | Kein Handbetrieb nach automatischer Auslösung (kein Aktivierungszeitraum) | ON: Kein manueller Betrieb erlaubt nach einem auto. Befehl. OFF: Verwendet den Standardzeitraum von 30 Sek. (Werkseinstellung). Der Zeitraum ist eine Sicherheitsfunktion, die dem Benutzer die Möglichkeit gibt, einen automatischen Lüftungsbeehl für 30 Sek. zu übersteuern. Nach 30 Sek. werden die Lüftungsklappen in ihre automatischen Positionen zurückkehren. RWA-Befehle (Alarm/Reset) haben immer erste Priorität. |
| 2.8 | Keine Funktion | |
| Werkseinstellungen: OFF | | |

Maximale Anzahl von Antrieben pro Motorlinie und Zentrale

Die Tabellen zeigen die maximale Antriebsanzahl, die pro Motorlinie und Zentrale angeschlossen werden können. Die Anzahl ist abhängig von den Antriebstypen und den Zentralentypen.

Die Gesamtstromaufnahme aller angeschlossenen Antriebe darf nicht 10A (WSC 310) bzw. 20A (WSC 320) überschreiten.

| WSC 310 / WSC 320 STANDARD | | | | | | |
|----------------------------|----------------|--------------------|------------------|--------------------|------------------|--------------------|
| Motortyp | Pro Motorlinie | | WSC 310 STANDARD | | WSC 320 STANDARD | |
| | ± 24V Antrieb | MotorLink® Antrieb | ± 24V Antrieb | MotorLink® Antrieb | ± 24V Antrieb | MotorLink® Antrieb |
| WMD 820-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WMD 820-2 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 4 |
| WMD 820-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WMD 820-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |
| WMS 306-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WMS 306-2 | 10 | 2 | 10 | 4 | 20 | 4 |
| WMS 306-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WMS 306-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |
| WMS 309-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WMS 309-2 | 10 | 2 | 10 | 4 | 20 | 4 |
| WMS 309-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WMS 309-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |
| WMS 409 xxxx 01 | 5 | 0 | 5 | 0 | 10 | 0 |
| WMS 409-1 | 5 | 4 | 5 | 4 | 10 | 8 |
| WMS 409-2 | 4 | 2 | 4 | 4 | 8 | 4 |
| WMS 409-3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 6 | 6 |
| WMS 409-4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 8 | 8 |
| WMU 831 / 836 / 851-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WMU 831 / 836 / 851-2 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 4 |
| WMU 831 / 836 / 851-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WMU 831 / 836 / 851-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| Fortsetzung (WSC 310 / WSC 320 STANDARD) | | | | | | |
|--|--|---|----|---|----|---|
| WMU 861-1 | 6 | 4 | 6 | 4 | 12 | 8 |
| WMU 861-2 | 6 | 2 | 6 | 4 | 12 | 4 |
| WMU 861-3 | 6 | 3 | 6 | 3 | 12 | 6 |
| WMU 861-4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 12 | 8 |
| WMU 842 / 852 / 862 / 882-1 | 4 | 4 | 4 | 4 | 8 | 8 |
| WMU 842 / 852 / 862 / 882-2 | 4 | 2 | 4 | 2 | 8 | 4 |
| WMU 842 / 852 / 862 / 882-3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 6 | 6 |
| WMU 842 / 852 / 862 / 882-4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 8 | 8 |
| WMU 863 / 883-1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 6 | 6 |
| WMU 863 / 883-2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 6 | 4 |
| WMU 863 / 883-3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6 |
| WMU 863 / 883-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| WMU 864 / 884-1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 4 |
| WMU 864 / 884-2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 4 |
| WMU 864 / 884-3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| WMU 864 / 884-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| WMU 885 / 895-1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 4 |
| WMU 885 / 895-2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 4 |
| WMU 885 / 895-3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| WMU 885 / 895-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| WMX 503 / 504 / 523 / 526-1 | 20 | 4 | 20 | 8 | 40 | 8 |
| WMX 503 / 504 / 523 / 526-2 | 20 | 2 | 20 | 4 | 40 | 4 |
| WMX 503 / 504 / 523 / 526-3 | 18 | 3 | 18 | 6 | 39 | 6 |
| WMX 503 / 504 / 523 / 526-4 | 20 | 4 | 20 | 8 | 40 | 8 |
| WMX 803 / 804 / 813/ 814 / 823 / 826-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WMX 803 / 804 / 813/ 814 / 823 / 826-2 | 10 | 2 | 10 | 4 | 20 | 4 |
| WMX 803 / 804 / 813/ 814 / 823 / 826-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WMX 803 / 804 / 813/ 814 / 823 / 826-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |
| WML 820 / 825 | 10 | 0 | 10 | 0 | 20 | 0 |
| WML 860-1 | 10 | 4 | 10 | 8 | 20 | 8 |
| WML 860-2 | 10 | 2 | 10 | 4 | 20 | 8 |
| WML 860-3 | 9 | 3 | 9 | 6 | 18 | 6 |
| WML 860-4 | 8 | 4 | 8 | 8 | 20 | 8 |
| WMB 801 / 802* | Antriebe mit max. 4A am Verriegelungsantrieben anschließen | | | | | |
| WMB 811 812* ** | 10 | 2 | 10 | 4 | 20 | 4 |

* Der maximale Gesamtstrom der Motorlinie ist zu beachten!

** Bei 2 Verriegelungsantrieben auf eine Motorlinie werden 1 x WMB 811 und 1 x WMB 812 verwendet.

Motortyp / Anzahl Geschwindigkeiten

Die RWA-Zentrale verfügt über bis zu drei unterschiedlichen Fensterantriebsgeschwindigkeiten abhängig vom Typ der angeschlossenen Antriebe:

Antriebstyp / Anzahl von Geschwindigkeiten:

- ±24V DC Standardantriebe – 1 Geschwindigkeit (RWA)
- MotorLink® Antriebe – 3 Geschwindigkeiten (RWA / manuelle Steuerung / automatisch)

Geschwindigkeitstypen:

- automatische gesteuerte Geschwindigkeit – die Antriebe fahren langsam und fast lautlos.
- manuelle gesteuerte Geschwindigkeit – die Antriebe fahren schneller und hörbar.
- RWA und Sicherheit gesteuerte Geschwindigkeit – die Antriebe fahren am schnellsten. RWA-Geschwindigkeit haben immer Vorrang.

| Technische Daten | | | | | | | |
|---|---|-----------------|-----------------------|---|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Ausgangsstrom (nominal) | WSC 310: 10A / WSC 320: 20A | | | | | | |
| Motorlinie Lüftungsgruppe RWA-Gruppe | Max. 2 Motorlinien (eine Linie kann entweder $\pm 24V$ Standard Motorlinien oder MotorLink® Motorlinien sein) in max. 2 Lüftungsgruppen und max. 2 RWA-Gruppen | | | | | | |
| Primärspannung | 230V AC, 50Hz (85-264V AC, 47-63Hz) | | | | | | |
| Sekundärtriebspannung | <table border="1"> <tr> <td>Nominalspannung</td> <td>24V DC ($\pm 15\%$)</td> </tr> <tr> <td>Leerlaufspannung bei 230 VAC (keine Last)</td> <td>27,6V DC @ 20°C</td> </tr> <tr> <td>Restwelligkeit (Volllast)</td> <td>max 6% (3,5Vss)</td> </tr> </table> | Nominalspannung | 24V DC ($\pm 15\%$) | Leerlaufspannung bei 230 VAC (keine Last) | 27,6V DC @ 20°C | Restwelligkeit (Volllast) | max 6% (3,5Vss) |
| Nominalspannung | 24V DC ($\pm 15\%$) | | | | | | |
| Leerlaufspannung bei 230 VAC (keine Last) | 27,6V DC @ 20°C | | | | | | |
| Restwelligkeit (Volllast) | max 6% (3,5Vss) | | | | | | |
| Stromverbrauch | <p>WSC 310: min 3,2W1+2, typ. 4,8W1+3. Bei Volllast 300W WSC 320: min 5,0W1+2, typ. 5,6W1+3. Bei Volllast 600W</p> <p>1) Keine Last: alle Komponenten sind angeschlossen aber keine Motoren laufen 2) Min: 1 x RWA-Bedienstelle WSK 501 und 1 x Rauchmelder WSA 311 3) Bei Volllast: 1 x RWA-Bedienstelle WSK 501, 4 x RWA-Bedienstelle WSK 503 und 10 x Rauchmelder WSA 311</p> | | | | | | |
| Einschaltstrom auf Primärseite | <p>70A < 5ms Maximal 3 x WSC 310/320 pro 10A Versorgungsgruppe. Leitungsschalter „C“ Charakteristik.</p> | | | | | | |
| Umgebungsbedingungen | -5°C bis +40°C, max. 95% relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend) EN 12101-10: Funktionsklasse A, Umgebungsbedingungsklasse 1, mit IP-Wert erhöht auf IP 54 (gem. EN 12101-10 ist min. IP 30 gefordert). | | | | | | |
| Notstromversorgung | >72 Stunden gemäß EN12101-10 | | | | | | |
| Einschaltdauer | ED 40% (4 Min. pro 10 Min.) | | | | | | |
| Leitungsanschluss | <p>Motorleitung: Litze max 6mm², massiv max 10mm² Andere Komponenten: min 0,2mm² / max. 1,5mm²</p> | | | | | | |
| Größe / Gewicht | <p>WSC 310: 400 x 300 x 120mm (BxHxT), 6,0kg ohne Akkus / 10,8kg mit Akkus (2xWSA 007) WSC 320: 400 x 300 x 210mm (BxHxT), 8,6kg ohne Akkus / 16,6kg mit Akkus (2xWSA 012)</p> | | | | | | |
| Material | Stahlblechgehäuse für Aufputzmontage | | | | | | |
| Farbe | grau (RAL 7035) | | | | | | |
| IP-Schutzart | IP54 | | | | | | |
| Zertifizierung | EN 12101-10 | | | | | | |
| Lieferumfang | <p>CompactSmoke™ RWA-Zentrale.</p> <p>Folgendes Zubehör wird mitgeliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WSA 510 Motor-Endmodul, 2 Stück • WSA 501 10kΩ-Widerstanden (Paket mit 10 Stück) • Notstromakkus, 2 Stück Typ WSA 007 (WSC 310) oder WSA 012 (WSC 320) | | | | | | |
| Ersatzteile | Die Ersatzteilliste finden Sie auf unserer Webseite www.windowmaster.de unter dem Menü „Produkte“. | | | | | | |
| Vorbehalt | Technische Änderungen vorbehalten. | | | | | | |

CompactSmoke™ WSC 310 / WSC 320 STANDARD

RWA-Modulzentralen 10-20A

| Ausführungsvarianten | Artikel.-Nr. |
|---|-------------------|
| RWA-Zentrale 10A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen, 2 Lüftungstastereingänge, 2 Notstromakkus WSA 007 | WSC 310 S 0202 |
| RWA-Zentrale 20A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen, 2 Lüftungstastereingänge, 2 Notstromakkus WSA 012 | WSC 320 S 0202 |
| Zubehör | Artikel.-Nr. |
| RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Kunststoffgehäuse. Mit Datenkommunikation und Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Nur eine Bedienstelle pro Linie. Gehäusefarbe = x: Rot = 1, Gelb = 2, Grau = 3, Blau = 4, Orange = 5 | WSK 501 000x 01 |
| RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Metallgehäuse. Mit Datenkommunikation und Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Nur eine Bedienstelle pro Linie) Gehäusefarbe = x: Gelb = 2, Grau = 3, Orange = 5 | WSK 502 000x 01 |
| RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Kunststoffgehäuse. Mit Datenkommunikation. Ohne Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Max. fünf Bedienstellen pro Linie. Gehäusefarbe = x: Rot = 1, Gelb = 2, Grau = 3, Blau = 4, Orange = 5 | WSK 503 000x 01 |
| RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Metallgehäuse. Mit Datenkommunikation. Ohne Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Max. fünf Bedienstellen pro Linie. Gehäusefarbe = x: Gelb = 2, Grau = 3, Orange = 5 | WSK 504 000x 01 |
| Rauchmelder | WSA 311 |
| Regensensor | WLA 331 |
| Wind- /und Regensensor | WLA 330 |
| Endmodul Antrieb mit Widerstände | WSA 510 |
| 10kΩ Widerständen für Kabelüberwachung, 10 Stück | WSA 501 |
| BMZ-Modul | WSA 306 |
| Kabel für RWA – Weitere Information hierzu finden Sie im Produktblatt „WLL 8xx“. | WLL 8xx |
| USB Stick für Log-Data, Back-up und Firmware update | WCA 304 |
| Lüftungstaster für 1 Fenster oder 1 Fenstergruppe | WSK 110 0A0B |
| Lüftungstaster für 2 Fenster oder 2 Fenstergruppen | WSK 120 0A0B 0A0B |